

Welche Vorteile bietet KIM für Apotheken?

KIM ist sicher und schnell

Mit KIM versenden und empfangen Sie auch sensible Gesundheitsdaten sicher auf digitalem Weg. Jede Nachricht über KIM wird automatisch verschlüsselt und signiert. Die Nachrichten werden erst bei Abruf für die Empfängerinnen und Empfänger entschlüsselt. Der aufwendige Versand von Dokumenten per Post oder Fax entfällt.

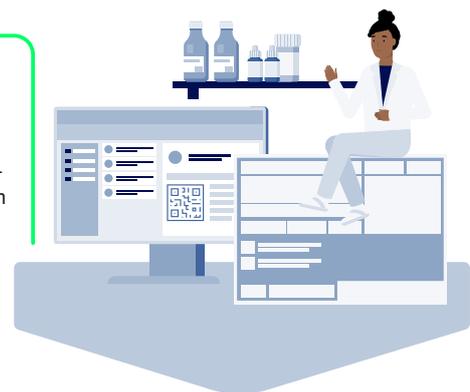


Mit KIM keine Adressen mehr suchen

Sie wollen direkten Kontakt mit einem Krankenhaus aufnehmen? Sie haben eine Rückfrage an eine Arztpraxis? Im Verzeichnisdienst von KIM finden Sie geprüfte Adressdaten des Gesundheitswesens. Der Austausch mit Ärztinnen und Ärzten oder Apothekerinnen und Apothekern ist so einfach wie nie zuvor.

E-Rezepte über KIM erhalten

Sie können E-Rezept-Token, zum Beispiel für die Zubereitung von Zytostatika über KIM direkt von der Arztpraxis digital erhalten. Heimbefordernde Apotheken können für die Versorgung von Pflegeheimbewohnerinnen und -bewohnern Folgerezeptanforderungen an das Pflegeheim per KIM senden. Das Pflegeheim tritt via KIM mit den verordnenden Ärztinnen und Ärzten in Kontakt. Die E-Rezepte erhält die Apotheke dann auf gleichem Weg vom Pflegeheim. Dank einer besonderen Kennung können Apotheken E-Rezepte, die sie über KIM empfangen, schnell und unkompliziert verarbeiten, sofern das System dies unterstützt.



KIM ist einfach

Das Versenden einer KIM-Nachricht ist so einfach wie das Versenden einer E-Mail. Auch ist dafür keine neue Software nötig: Es funktioniert über das Apothekenverwaltungssystem oder, falls entsprechend konfiguriert, über ein marktübliches E-Mail-Programm.